## 8. Nikotintagung Klinik Barmelweid

# Zukünftige Strategie-Überlegungen der Tabakprävention im Spital Setting

Susann Koalick, Präsidentin FTGS











Weltweit sterben jedes Jahr Millionen Frauen und Männer an den Folgen des Rauchens. Der Rauchstopp ist einer der effektivsten Massnahmen, diese Folgen zu verhindern. Eine wirkungsvolle Tabakprävention auf der Primär, Sekundär- und tertiärer Ebene hat eine direkte Wirkung auf den Erfolg tabakfrei zu bleiben und zu werden.





In der Regel sind es bei Tabak-Konsumenten Folgeerkrankungen des Rauchens, die sie zu einer Veränderung ihres Verhaltens motivieren, die sogenannten "teachable moments".





Gesundheitsinstitutionen im Spitalsetting nehmen eine zentrale Funktion ein bei der Prävention tabakbedingter Krankheiten ein, ebenso bei der Aufklärung und Behandlung der Betroffenen.

Sie erreichen einen hohen Prozentsatz der Bevölkerung.





Spitäler und Pflegeheime gehören zu den grössten Arbeitgeber von medizinischen Personal. 2018 waren mehr als 214 000 Personen im Pflegebereich von Spitälern, Pflegeheimen und Spitex tätig. D ies entspricht rund 146 700 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Seit 2012 wurde der Pflegepersonalbestand um 17% erhöht, insbesondere um der Bevölkerungsalterung Rechnung zu tragen.

Strategie 2021 – 2028







#### Ausgangslage der Strategie

Das FTGS bietet eine Plattform für einen bereichernden Austausch und eine gegenseitige Unterstützung in der Umsetzung von Massnahmen der Tabakentwöhnung von Patienten und Mitarbeitenden und eines tabakfreien Umfeldes in Gesundheitsinstitutionen Schweiz.

Die Kommunikation im Netzwerk ist zielführend und stützt sich auf Wissen der Gesundheitsinstitutionen ab. Aufbau eines Systems, das eine spezifische Ansprache zentraler Stakeholder (den Qualitätsmanagerinnen und -managern) in den Gesundheitsinstitutionen erlaubt.

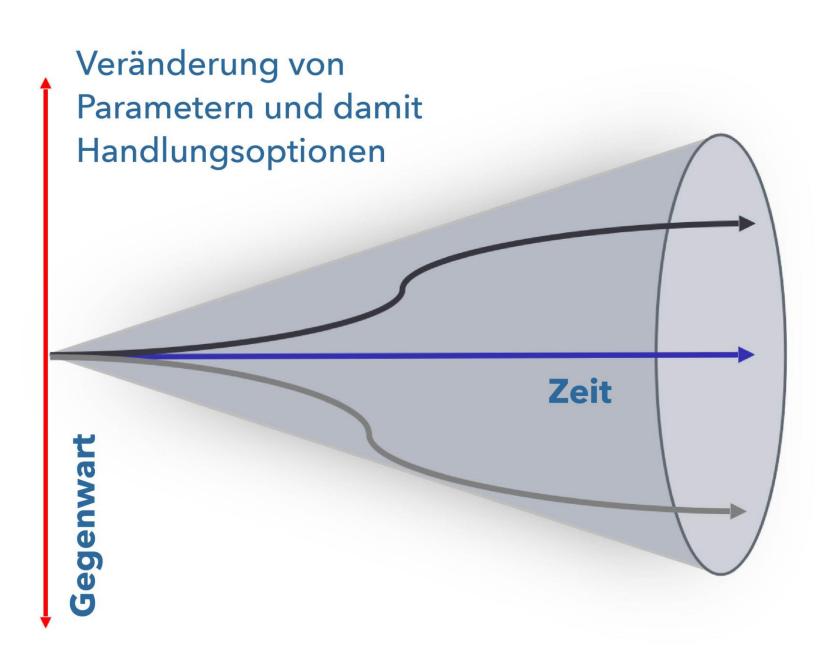
Strategie 2021 – 2028















## Strategie - Entwicklung

- 1. Analyse IST und Umfeld
- 2. Vision
- 3. Erfolgspotenziale (best. / neu)
- 4. Trend- / Unsicherheitsanalyse

- 5. Szenarien Entwicklung
- 6. Kernstrategie und Optionen
- 7. Konzepte
- 8. Strategiepapier

Strategie 2021 – 2028

**Tabakprävention im Spitalsetting** 

#### Quellen

- Unterlagen HSLU Luzern, EMBA, Strategisches Management und Leadership, 2019 / Georges T. Roos, Dr. Ruedi Schwarzenbach
- Buch: "Strategisches Management "/ Roman Lombriser, Peter A. Abplanalp, 2005.





## Schwerpunkte

- √ Commitment erhöhen
- √ Good clinical practice fördern
- √ Finanzierung und Nachhaltigkeit sicherstellen
- √ Netzwerk und Kooperation stärken

Strategie 2021 – 2028





# Ziele

Gesundheitsinstitutionen im Spitalsetting sind in den Themen der Tabakprävention untereinander vernetzt profitieren vom Austausch mit anderen.

Positive Veränderungen werden aufgezeigt erfolgreiche Ergebnisse und Daten von anderen Einrichtungen sind zugänglich.

Die Tabakprävention ist Bestandteil des Qualitätsmanagements und ist eingebunden ins betriebliche Gesundheitsmanagement. Verantwortlichkeiten sind geklärt.

Anlaufstellen für die Tabakprävention sind niederschwellig und für alle zugänglich (Patienten, Mitarbeitende, Besucher)

Gesundheitsinstitutionen im Spitalsetting sind als Tabakfreie Einrichtung sichtbar -und übernehmen eine Vorbildrolle in der Gesellschaft in der Tabakfrei Politik bei der Denormalisierung des Rauchens









## Silberzertifizierung im KSGR

- Schliessung der Raucherräume
- Anpassung Arbeitsreglement
- Schulung MA
- Kommunikation
- Angebot Nikotinersatztherapie
- Angebot MA



Strategie 2021 – 2028



Forum Tabakprävention und Behandlung der Tabakabhängigkeit

in Gesundheitsinstitutionen Schweiz

Soziales des Kantons Aargau, hat der Klinik die Urkunde am 20. Mai über-

var klar, dass es nicht genügt, den Pa-

Tabakentwöhnung: Gold für die Barmelweid

Verso l'Ospedale Regionale di Lugano senza fumo

L'ORL ha ottenuto il Global Network for Tobacco Free Healthcare Services



all'Ospedale Civico ha certamente notato che all'entrata principale non si forma più il capannello di fumatori che un tempo sostavano presso la porta girevole. Inoltre, arrivando dall'autosilo è segnalato chiaramente il limite oltre il applicate anche all'Ospedale Italiano – sono accompagnate da una serie di altre quale non è più consentito fumare. misure terapeutiche descritte in un protocollo operativo e destinate alla Queste disposizioni molto visibili –

sensibilizzazione dei pazienti fumatori sui benefici derivanti dalla cessazione dell'uso L'impegno assunto in questo campo ha permesso all'Ospedale Regionale di Lugano (ORL) – unico in Ticino – di ottenere la certificazione della Global Network for Tobacco Free Healthcare Services (GNTH), l'organismo internazionale indipendente attivo nella sensibilizzazione sul consumo di tabacco e dei suoi prodotti all'interno delle strutture

Un paziente su quattro è fumatore e, secondo l'Organizzazione Mondiale della Sanità, ogni anno il tabacco uccide 7 milioni di persone nel mondo. Di fronte a queste cifre allarmanti, l'ORL ha deciso di lanciare il progetto "ORL: verso un Ospedale senza fumo", che con il tempo permetterà al Civico e all'Italiano di ridurre considerevolme

Kantonsspital Aarau

## Silber für rauchfreies KSA

Silber-Status für die Umsetzung seiner Rauchfreistrategie



ne Zertifizierung verfügt.

Gesundheitsinstitutionen. zember im Anschluss eines Audits vor ist damit das erste grosse Ort im Beisein von Susann Koalick, Vi-I in der Schweiz, das über zepräsidentin des GNTH und Präsiden-Nach dem Verleih des Bronze- handlung der Tabakabhängigkeit in Ge- an die Mitarbeitenden i KS a Jahr 2016 haben die Experten sundheitsinstitutionen Schweiz Mitarbeiterschulungen in gen mationalen und unabhängigen (FTGS), den Auditoren, sowie von Ka-rauchenden Patienten, Network for Tobacco Free thrin Sommerhalder, Fachspezialistin tions-massnahmen, öfferat Care Services (GNTH) jüngst Sucht der Abteilung Gesundheit im gements oder ein Moni SA den Silber-Status für sein Departement Gesundheit und Soziales Evaluation der Massnahm s Engagement in der Umsetzung des Kantons Aargau, an Sergio Bau- der Erreichungsgrad eines g Rauchfreistrategie verliehen. Bemann, Leiter Betrieb und Geschäftsleije höher fällt die Bewertunger

tungsmitglied, und Martina Zwanenburg, Fachexpertin Betriebliches Gesundheitsmanagements, überreicht. «Wir sind sehr stolz über den neuen Status, vor allem auch darüber, was wir seit Lancierung unserer Rauchfreistrategie im Jahr 2015 alles erreicht haben», erklärt Martina Zwanenburg.

Mehr als nur ein rauchfreies Areal 2014 erarbeitete eine Arbeitsgruppe aus allen Spitalbereichen einen umfassenden Massnahmenplan zur Rauchfrei-

heit der Institution. 2015 wurde in einem ersten Schritt das gesamte Spitalgelände zur Nichtraucherzone erklärt. Rauchen ist seither nur noch an wenigen Standorten und in hierfür errich-

ments, eine klar dokuntehandlung der Tabakabhän-freistrategie, Rauchstopigkeit in Gesundheitsinstitu--Angebote für Mitarbait an Schweiz (FIGS). Als erstin der Schweizer Sektion des GNTH, des Forum Tabakprävention und Behandlung der Tabakabhängigkeit in Gestundheite im Gestundh





Strategie 2021 – 2028













Strategie 2021 – 2028



